



Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Regierungsbezirk Merseburg

Das 'Volkswort' erscheint jeden Sonntag... Die deutsche Demokratische Partei...

Bezugsbedingungen: Der Bezugspreis beträgt monatlich 2,- Mark... Einzelhefte 20 Pfennig...

In der Vorbereitung zum Wahlkampf.

Die Sozialdemokratische Partei marschiert in einmütiger Entschlossenheit. • Die Zerrissenheit der anderen Parteien.

Cagung der Reichstagsfraktion und des Partiausschusses.

Am Mittwoch traten die Mitglieder der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion und die Mitglieder des Partiausschusses in Halle zusammen...

Partei feststellte, daß die Deutsche Nationalistische Volkspartei die vom Reichstagsrat...

Schade!

Der Reichswehrminister Dr. Gessler erlief neuerdings, daß er nicht beachtliche, aus der Demokratischen Partei auszutreten...

Die Schlotternden Knie der Ludendorffer.

Die Reichstagsfraktion der Nationalsozialistischen Freiheitspartei... Das ist ein widerliches Schauspiel...

Spitzenkandidat Ludendorff.

Die Befreiung der 'Nationalsozialistischen Freiheitspartei'... auf die nationalsozialistische Reichsliste...

Wraol Ludendorff muß an die Spitze. Der Wähler muß doch sehen, daß die Wählerehrer Handlung...

Partei Zlag?

In der wässrigen Presse wird mitgeteilt, daß der alldeutsche Antizität Zlag, der Herausgeber der 'Deutschen Zeitung'...

Gemeinsame Liste der Wirtschaftlichen Vereinigung.

Die Wirtschaftliche Vereinigung, bestehend aus der Wirtschaftspartei des deutschen Mittelstandes, dem Bauernring...

Auch Wahlen zum braunschweigischen Landtag?

Braunschweig, 23. Oktober. (Habiomedung.) Es ist nicht ausgeschlossen, daß auch die braunschweigischen Wahlen zum Landtag...

Wirtschaft und Wahlen.

Wie wählen die Mitglieder der Gewerkschaften? Von Eugen Brager.

Aus Gründen der 'Wirtschaft' haben die Rechtsparteien die Regierungstruppe beunruhigt... Die 'Deutsche Gewerkschaftszeitung'...

Der Unternehmer soll arbeiten und herrschen, der Arbeiter soll arbeiten und dienen.

Im dieses Jahr zu erreichen, genügt nicht mehr der Besitz einer Fabrik... Die 'Wirtschaft'...

Spitzenkandidat Ludendorff.

Die Befreiung der 'Nationalsozialistischen Freiheitspartei'... auf die nationalsozialistische Reichsliste...

Wraol Ludendorff muß an die Spitze. Der Wähler muß doch sehen, daß die Wählerehrer Handlung...

Partei Zlag?

In der wässrigen Presse wird mitgeteilt, daß der alldeutsche Antizität Zlag, der Herausgeber der 'Deutschen Zeitung'...

Gemeinsame Liste der Wirtschaftlichen Vereinigung.

Die Wirtschaftliche Vereinigung, bestehend aus der Wirtschaftspartei des deutschen Mittelstandes, dem Bauernring...

Auch Wahlen zum braunschweigischen Landtag?

Braunschweig, 23. Oktober. (Habiomedung.) Es ist nicht ausgeschlossen, daß auch die braunschweigischen Wahlen zum Landtag...

Table with 2 columns: Party/Category and Votes/Percentage. Includes 'Wahlberechtigte', 'Wahlberechtigte', 'Wahlberechtigte'.

Eine Erklärung der flüchtigen Demokraten

Berlin, 23. Oktober. (Habiomedung.) Die aus der Demokratischen Partei ausgetretenen Abgeordneten...

Das 'V. Z.' bemerkt zu dieser meist als launen Erklärung dieser flüchtigen Abgeordneten, denen innerhalb der Wähler...

Demokratischer Parteitag.

Berlin, 23. Oktober. (Habiomedung.) Die Deutsche Demokratische Partei hat einen von ihren Vorstandsmitgliedern...

Deutschnationale Schwindler in volksparteilicher Darstellung.

Die Bundesbrüder auf der rechten Seite haben sich bereits wieder in den Haaren... Die 'Zeit'...

Der ganze Ruf der Deutschen Nationalisten nicht in vollen Gegenlag zu der Politik, die die Deutschen Nationalisten...

Dies werden also die Deutschen Nationalisten von ihren Bundesgenossen...



Die Arbeiterpartei im Wahlkampf.

(Von unserem Londoner Korrespondenten.)

Anders als die kontinentalen sozialistischen Parteien, die trotz innerer Meinungsverschiedenheiten zwischen den sogenannten reformistischen und radikalen Fraktionen doch ein einheitliches Gange eine einzige Organisation darstellen, ist die große englische Labour Party, trotzdem Einheitsmitgliedchaft möglich ist, im wesentlichen eine **Mehrparteiorganisation**, in der die gewerkschaftlichen Mitglieder den Grundstock und die große Masse, die kleinen ihr angehörenden Organisationen wie die Fabier-Gesellschaft und die Independent Labour Party, die Unabhängige Arbeiterpartei, kurz I.P.P., genannt, keine Organisationen wie die Socialists, democratic Federation (der Sozialdemokratische Bund) den aktiven, unmittelbar politisch interessierten Teil bilden. Der von den Kommunisten erzielte Ein- und Einfluß der Kommunistischen Partei in der gleichen Weise wie die I.P.P. und die Fabier-Gesellschaft usw. wurde bekanntlich auf dem jüngsten Parteitag mit einer großen Majorität abgelehnt.

Unter diesen angegliederten Organisationen und Organisationen ist am weitesten die I.P.P. das führende Element, die sozialistische Wucht. Sie ist die Organisation, die mit sozialistischem Geiste erfüllt ist, und wenn in der Labour Party das sozialistische Bewußtsein in den letzten Jahren einen so überaus großen Fortschritt und den liberalen Anhängern der Labour Party zu einer immer größeren Selbsterkenntnis gemacht hat, so ist es nicht zuletzt dem Enthusiasmus und der Opferbereitschaft dieser aktiven Minorität zu danken. Die I.P.P. hat der Labour Party die besten Kräfte gestellt, als es hieß, die erste britische Labourregierung zu formen. Männer wie Mac Donald, der Schatzkanzler Snowden, dessen Budget neben der Außenpolitik Mac Donalds der größte Erfolg der Labourregierung war, Ramsden, Mac Donalds bester Freund, Staatssekretär im Auswärtigen Amt, der die entscheidenden russisch-englischen Verhandlungen geführt hat, Whelan, der Minister für Volkswohlfahrt, dessen Gesundheitsplan so viel umstritten sind und der sich neben Mac Donald im Unterhaus bei den bürgerlichen Parteien den größten Respekt verschafft hat, Trevelyan, den Unterrichtsminister, E. Schinwell, den jugendlichen Bergbau-Minister, den leidenschaftlichen Anhänger des Gedankens der Sozialisierung des englischen Bergbaus. Wie groß der Einfluß der I.P.P. auf die Gesamtpartei ist, ergibt sich besonders aus der Tatsache, daß neben den eigentlichen Kandidaten der I.P.P. eine große Anzahl der Labour-Kandidaten, die von Gewerkschaften präsentiert werden, Mitglieder dieser kleineren aktiven Gruppe sind, die nicht eine Organisation gegen die Labour Party, sondern eine ihrer Untergruppen darstellt. Wo freiwillige Arbeit geleistet wird, da kann man ihre Mitglieder bei der ersten, der vorhergehenden Reihe finden: als freiwillige Schreibräte in den einzelnen Wahlbezirken, als Auswärtige der Wahl-Literatur, als Sprecher an Straßenenden, mit dem Mund aus dem Wege nach den Kleinsten Dörfern, wo noch fruchtbarer Wahlkampf zu erobern ist. Kurz und gut, bei all der Arbeit, die der durchgängliche Engländer weder Lust noch Liebe hat und die von den bürgerlichen Parteien mit höherem Geld bezahlt werden muß.

Diese Freiwilligkeit in der Wahlarbeit der Labour Party, am Kontinent eine Selbstverständlichkeit, wird hier zu einem der wesentlichsten Elemente des Erfolges der Labour Party, zu einem Gegenstand des Neides der beiden alten Parteien. Was den Konventionen im Wahlkampf ein Hindernis überwinden sollte, das belastet die Arbeiterpartei mit einem Schilling. Diese Tatsache ist wohl der schlagendste Beweis für den Geist, der die Bewegung erfüllt und die Erklärung dafür, daß die Arbeiterpartei im letzten Wahlkampf die Liberalen und konservativen Parteien konventionellen Kandidaten gegen sich hatte, die sie bisher noch keine Partei gehabt hat, macht unsere Sache keinesfalls fortschritte. Das Volk ist mit uns, und nichts kann unseren Vormarsch aufhalten.

„Nichts kann unseren Vormarsch aufhalten.“

Eine Kundgebung Mac Donalds.

London, 23. Oktober. (Eig. Drahtbericht.)

Mac Donald hat an sämtliche Kandidaten der Arbeiterpartei eine Kundgebung gehalten, der er in der Weise teilnahm, die in der Presse einer Expedition gegenübersteht und in den Wahlbezirken vereinigten Gremien, wie sie bisher noch keine Partei gehabt hat, macht unsere Sache keinesfalls fortschritte. Das Volk ist mit uns, und nichts kann unseren Vormarsch aufhalten.

Die Reichstagsfraktion gegen die Beseitigung des Ortszufolages.

Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion nahm in ihrer am Mittwoch abgehaltenen Sitzung folgende Entschlüsse einstimmig an:

Die Reichstagsfraktion der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands legt gegen die Absicht der Reichsregierung, auf Grund der

am 31. Oktober ablaufenden Ermächtigung zur anderweitigen Befreiung des Ortszufolages selbständig und unter Ausschaltung des Reichstages und der Länder das System des Ortszufolages durch das System des Wohnungszufolages zu ersetzen, scharfen Protest ein. Die Fraktion kann nicht anerkennen, daß die vom Reichsfinanzministerium angelegte Berechnung über die Höhe der Wohnungszufolages die sich lediglich auf die zurzeit größten Mietverhältnisse und die Lage auf dem Wohnungsmarkt sowie berechnete Wünsche der Beamten nach Beseitigen oder doch angemessenen Wohnungen vollständig außer Betracht lassen, eine geeignete Grundlage für die Feststellung des neuen Ortszufolages bilden. Ein solches Ortszufolages würde am 1. Juni 1914 abgelehnt werden, als es auch für die Kriegsverfahren große Nachteile zur Folge hätte.

Ferner verurteilt nicht, daß die Reichsregierung den Fortwachen der Sozialdemokratischen Fraktion nach Abschaffung der Tarifklassen VI und VII und der Tarifklassen D und E zu entziehen beabsichtigt.

Die sozialdemokratische Fraktion erachtet deshalb die Reichsregierung von der Absicht einer selbständigen Veränderung des bisherigen Systems des Ortszufolages Abstand zu nehmen, sich darauf zu beschränken, um Ausscheid der inausgeführten Mietsteigerungen den Ortszufolages zu erhöhen, die grundsätzliche Neuregelung aber dem neu zu wählenden Reichstag zu überlassen.

Staatsanwalt gegen Reichsfahne.

Die Farben der Republik rotlos.

Folgende unparthische Geschichte wird dem „Vorwärts“ gemeldet:

Am letzten Verfassungstage hatte der Rührer Tessenborn eines Potsdamer Hauses an einem Feuilleter seiner Wohnung eine kleine schwarzrote Fahne angebracht, um auf diese Weise zu seinem Teil den Verfassungstag zu feiern. Der Sohn des Hauses, ein Hauptmann a. D. v. Bauer, sah das, bog sich um die Portierwohnung und rief die schwarze Fahne zum Rührer herüber. Das Fahnenstück steckte er in die Tasche und entfernte sich dann. Als die Portierfrau hinter ihn hereilte und die Herausgabe der Fahne verlangte, ließ er sie mit der Faust zurück, so daß sie den Boden gestrichelt wäre. Von der Ortsgemeinde Potsdam des Reichsbanners Schwarz-Rot-Weiß wurde daraufhin gegen Hauptmann v. Bauer bei der Staatsanwaltschaft Anzeige wegen Verletzung der Farben der Republik gemacht. § 8 Ziffer II des Reichsverfassungsgesetzes lautet: „Wannher bei der Erbschaft Staatsanwaltschaft in Potsdam das Reichsbanner an v. Bauer mit der Verbindung eingeleitet, daß in dessen Verfallene keine Bestätigung der Fahne der Republik erwidert werden könne. Das Ehepaar Tessenborn ist wegen dieses Vorfalls von dem Hausbesitzer wegen „unparthischer Verhältnisse“ auf die Straße gesetzt worden. Der Fall zeigt deutlich, wie es um die Farben der Republik bestellt sein wird, wenn die deutschen nationalen Monarchisten erst das Recht in der Hand hätten. Aber mit dem proklamatorischen Entschluß des Reichsstaatsanwalts in Potsdam darf die Angelegenheit nicht im Verborgenen haben. Wir nehmen mit Bestimmtheit an, daß der preussische Justizminister den Herrn Staatsanwalt über seine Pflichten in der Republik auflären wird.

Abzug aus Dortmund.

Dortmund, 23. Oktober. (Eig. Drahtbericht.)

Der Abzug der Franzosen vollzog sich am Mittwoch ohne Anteilnahme der Bevölkerung. Als die Stadt gänzlich geräumt war, trat eine Abteilung Soldaten mit in der Ecke von der Wallen an. Diese konnten von dem Wallen der Stadt Dortmund hatte gemeinsam mit dem Majorität der Stadt Görde befohlen, aus Anlaß der Nennung am Freudenbaum eine Kundgebung zu veranstalten, die aus einem Begrüßungswort des Oberbürgermeisters, einer Ansprache des Oberpräsidenten und musikalischen Darbietungen bestehen sollte. Die Vorbereitung der Kundgebung war angeblich im Einberufen mit der Reichsregierung erfolgt. Nachträglich hat die Reichsregierung aus schwerwiegenden unparthischen Gründen, von der Kundgebung abgesehen.

Der Majorität befohlen in einer Übersendung am Dienstag, aus Anlaß der Nennung 25 000 Goldmark für kinderreiche Familien zur Verfügung zu stellen. Weitere Unterstellungen sind in Aussicht genommen. Am Hotel „Mittelweg“, in dem die Dienstpost des Stadtkommandos ist, Division untergebracht war, wurde am Mittwoch die Verabschiedung gefeiert. Das Gebäude wird vorwiegend am Donnerstag von der Eisenbahndirektion wieder übernommen.

Der Reichspräsident an den Oberpräsidenten von Westfalen.

Der Reichspräsident hat am Mittwoch aus Anlaß der Nennung des Gebietes von Dortmund und Herde an den Oberpräsidenten der Provinz Westfalen folgendes Telegramm gerichtet:

„Der Bevölkerung der nennenden von fremder Besetzung befreiten Gebiete der Provinz Westfalen übermittle ich namens des Reiches herzlichste Grüße. Ich bin glücklich, daß die Bevölkerung der freien und würdigen Haltung unserer Landsleute, die auch unter härtestem Druck und unter schweren Opfern dem Vaterland die Treue bewahrt haben. Möge für das nunmehr befreite Gebiet eine Zeit ruhiger Arbeit und gedeih-

licher Entmidlung folgen und möge auch den noch besetzten Gebieten unseres Landes bald die Stunde der Freiheit kommen.“

Der Reichspräsident C. v. H.

Ebenso hat der Reichspräsident die Bevölkerung der geräumten Teile der Provinz Westfalen und der Provinz Ostpreußen durch Telegramme an die Oberpräsidenten dieser Provinzen und die Gouverneure der geräumten baltischen Gebiete durch ein Telegramm an den baltischen Staatspräsidenten unter dankbarer Anerkennung der Treue und festen Haltung während der Zeit der Besetzung beglückwünscht.

Glückwunsch des preussischen Ministerpräsidenten.

Der preussische Ministerpräsident hat am Mittwoch an die Oberpräsidenten in Münster und Stettin und die Regierungsräte in Arnheim, Düsseldorf, Köln und Wiesbaden im Namen der preussischen Staatsregierung folgendes Glückwunschtelegramm geschickt:

„Die preussische Staatsregierung greißt zum heutigen Tage die von der militärischen Belastung frei gewordenen Bevölkerungsteile der Provinzen Westfalen und Ostpreußen, sowie der Rheinprovinz herzlich und herzlich. Sie in immer schwerer Zeit für Reich und Staat abgetragen Opfer, welche die Bevölkerung mit vorbildlicher Standsfestigkeit und Treue auf sich genommen hat, feiern ihr den nach besten Kräften in die Tat umzusetzenden Plan des ganzen Volkes. Möge die heute vollzogene Erleichterung nimmer in naher Zeit auch den noch besetzten Gebieten gut zu werden.“

Heute, Donnerstag, wird sich der Oberpräsident von Westfalen nach Dortmund begeben, um die Bevölkerung der am Mittwoch geräumten Gebiete im Namen der preussischen Staatsregierung zu begrüßen.

Eine aufsehenerregende Parole.

Berlin, 23. Oktober. (Eig. Drahtbericht.)

In bürgerlichen Kreisen hat ein Offener Brief des ehemaligen Mitgliedes der Liberalen Mac Callum, Scott an den liberalen Führer Asquith großes Aufsehen erregt. Scott fordert von Asquith die Ausgabe einer Parole an die liberalen Wähler, in allen Wahlbezirken, wo sich nur ein sozialistischer und ein Arbeiterkandidat zu wählen.

Arbeitszeit und Reichswirtschaftsrat.

Berlin, 23. Oktober. (Privattelegramm.)

Der Reichswirtschaftsrat hat zur Beurteilung der Arbeitszeitfrage einen besonderen Ausschuss ernannt. Laut „N. Z.“ bezieht dieser Ausschuss den § 7 der Arbeitszeitverordnung neu zu formulieren. Es handelt sich hier insbesondere um die Feststellung der Berufs- und der Hauptunterstützung ausnahmslos in dem landwirtschaftlichen Bereich geübt werden soll. Sozialdemokratischen im Reichswirtschaftsministerium, wie das Blatt heißt, beeinflusst durch die Auflösung des Reichstages die Arbeiten zur Vorgefertigung eines deutschen Arbeitsgesetzes vor.

Anerkannt.

Paris, 23. Oktober. (Eig. Drahtbericht.)

Die französische Regierung hat die Sozialregierung am Mittwoch die zure anerkannt. In dem Telegramm an die Sozialregierung wird betont, daß Frankreich mit diesem Akt den Anerkennung seiner Bereitschaft auf die Rechte französischer Staatsangehöriger an ihren von der Sozialregierung konstituierten Senat oder auf französische Sozialerforderungen auspricht.

Wichtige werden begnadigt. Der frühere Redakteur des „Mittelweg Anzeiger“, Wegner, der wegen Verleumdung des früheren Reichsjustizministers Dr. Raddeich in einem Artikel seines Blattes zu vier Monaten Gefängnis verurteilt worden ist, wurde jetzt begnadigt und nach Beendigung der halben Strafe entlassen.

Griechenland ruft um Hilfe. Die griechische Regierung hat das englische Botschaft am Hilfe gegen die gewalttätige Ausbreitung ottomanischer Truppen durch die kürzlich eroberten Gebiete, England hat geantwortet, daß es nicht in der Lage sei, einzugreifen. Die griechischen Besatzen werden die Tagung des Völkerverbundes beschleunigen, die in wenigen Tagen in Brüssel stattfinden.

Gerantentwurf für Postitz, Wirtschaft und Revolution: R. O. Schulz; für Gewerkschaftliches und Vortales: Gottl. Kasperel; für Provinz und Sport: A. Dielepp; für den Inneigentell: Wilhelm Versta; sämtlich in Gollte Verlag: Wolfshagen, G. m. b. H. Druck: Bailefische Berufs-Verlagsbuchhandlung, c. o. m. b. H. Gollte, Bonn 49/44.

Hautjucken, Flechten, offene Füße,

Krampfadern, auch veraltete Wunden, heilt die milde und wohltuende seit Jahrzehnten bewährte San-Rat Dr. Strahl's Hausalbe. Original-Dose à Gmk. 1,25, 30 u. 4,50 erhältlich in den Apotheken. Einzelvorrätig: Halle a. S. Victoria-Apothek. Gr. Steinstraße 82; Engel-Apothek, Kleinbuchladen 6. 10370

Wir eröffnen am Freitag, dem 24. Oktober, nachmittags 3 Uhr!

Wir bringen aus unseren großen Lägern

Qualitätswaren zu fabrikat billigen Preisen zum Verkauf!

Einige Beispiele unserer Leistungsfähigkeit:

| | | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------|--------------|-----------------------------------------------|---------------|
| Pantoffel Größe 27-35 | nur 0,85 Mk. | Damen-Halbschuhe in verschiedenen Lederarten | nur 5,90 Mk. |
| Kinderstiefel Größe 18-22 | nur 1,95 Mk. | Herren-Arbeitsschuhe gutes Fabrikat | nur 6,90 Mk. |
| Weiss Leinenschuhe Schnür-Pumps, Spange, mit weiß bezogenem Absatz, für die Ballaison | nur 2,95 Mk. | Gamaschen zu den fabelhaft billigen Preis von | nur 7,90 Mk. |
| Kinderstiefel Größe 23-24, in Rindbox | nur 3,95 Mk. | Herren-Rindbox-Agraffen erstkl. Fabrikat | nur 8,95 Mk. |
| Kinderstiefel Größe 27-30, in Rindbox | nur 4,95 Mk. | Damen-Lack-Halbschuhe erstkl. Qualität | nur 10,95 Mk. |
| Kinderstiefel Größe 31-35, in Rindbox | nur 5,95 Mk. | Männer-Schaftstiefel gutes Fabrikat | nur 12,50 Mk. |

Alle andern Artikel in Stapel- und eleganter Ausführung sind in großen Mengen am Lager vorrätig. Wir bitten um zwanglose Besichtigung unserer Verkaufsräume.

„Alzak“ Schuhhandelsgewellensf. b. f.

Niederlage: Halle a. S., Steinweg 46-47.

Bereins-Kalender

Der SPD,
Freien Gewerkschaften, Gesellschaftlichen Vereinen
sowie der sozialistischen Frauen-Zusammen-
künfte im Bezirk Halle-Merseburg.

Extraktion der SPD, 2. Halle (Saale), März 1934
Kriegsclub, 7. Trausitz - (Merz) 1028.
Kriegsclub Halle (Merz) 1029.

Die Beschlüsse der SPD im Bezirkskalender
erfolgen, wenn nicht anders angegeben, durch
Entscheidung der örtlichen Parteigruppen.
Besondere Beschlüsse werden nur anlässlich
des Bezirkskalenders bekanntgegeben.

Halle
Beschlussfassung, Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr,
im Schulsaal (Kriegsclub), Eingang.

Proletarische Kultur, Freitag, den 24. Oktober, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang mit der
Kriegsclub-Kasse. Inhaltliches Programm vorber.
G. M. 2. Volksgemeinschaft, Freitag, den 24. Oktober,
abends 8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

As dem Bezirk
Beschlussfassung, Donnerstag, den 23. Oktober, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Volksklub, Freitag, den 24. Oktober, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Samstag, den 25. Oktober, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Sonntag, den 26. Oktober, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Montag, den 27. Oktober, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Dienstag, den 28. Oktober, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Mittwoch, den 29. Oktober, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Donnerstag, den 30. Oktober, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Freitag, den 31. Oktober, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Samstag, den 1. November, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Sonntag, den 2. November, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Montag, den 3. November, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Dienstag, den 4. November, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Mittwoch, den 5. November, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Donnerstag, den 6. November, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Freitag, den 7. November, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Samstag, den 8. November, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Sonntag, den 9. November, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Montag, den 10. November, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Dienstag, den 11. November, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Mittwoch, den 12. November, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Donnerstag, den 13. November, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Freitag, den 14. November, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Samstag, den 15. November, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Sonntag, den 16. November, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Montag, den 17. November, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Dienstag, den 18. November, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Mittwoch, den 19. November, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Donnerstag, den 20. November, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Freitag, den 21. November, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Samstag, den 22. November, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Sonntag, den 23. November, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Montag, den 24. November, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Dienstag, den 25. November, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Mittwoch, den 26. November, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Donnerstag, den 27. November, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Freitag, den 28. November, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Samstag, den 29. November, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Sonntag, den 30. November, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Montag, den 1. Dezember, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

Wittenberg, Dienstag, den 2. Dezember, abends
8 Uhr, im "Kriegsclub", Eingang.

3 Filmwerke von ganz besonderer Bedeutung bringen

Ufa-Theater Leipzigerstrasse 88

Arabella

Das Pferd als Held eines Romanes.

Regie: **KARL GRUNE**

Der Werdegang des Fohlens Arabella vom Sieger in
Autent bis zum Droschkengaul ist eine der eigenartig-
sten Tragödien, die jemals im Film gezeigt wurden.
Das schlanke Konjunkt Arabella wurde unter der Hand
Grunes ein großes schauspielerisches Talent. Amerikaner
und Engländer, die den Film sahen, erklärten, noch
niemals Aufnahmen von so unerörterter Technik und
photographischer Meisterschaft gesehen zu haben, wie
die Rennaufnahmen des dritten Aktes bringen. Sie
meinten, Deutschland konnte stolz auf diesen Film sein,
der nicht nur jeden Sportfreund, sondern dank seiner
mitreißenden Innerlichkeit jedes Publikum begeistern
müsse.

Tommy macht eine Seefahrt!

Groteske in 2 Akten.

Beginn: Sonntags 3 Uhr — Werktags 4 Uhr.

Ufa-Theater Alte Promenade 11a

Gösta Berling

Der schönste Roman der weltbek. schwedischen Dichterin Selma Lagerlöf.

Die **Prose schreibt**: Weltberühmt ist die geniale
Dichterin Selma Lagerlöf, ihrem bedeutendsten Romane
„Gösta Berling“ hatte sie vor allem ihr Bekanntwerden
zu verdanken. Jeder nur einigermaßen literarisch
interessierte kennt dies Werk. Doch, was es noch
tendenz ist, der schaute sich unbedingt den schwedischen
Meisterfilm an, dessen leidenschaftlich bewegte Handlung
jedes Menschenherz rühren muß. Die ersten schau-
spielerischen Kräfte Schwedens wurden für die Dar-
stellung engagiert und Schwedens schönste Landschaften
bilden den Hintergrund. Dazu kommen die interessant-
en historischen Schilderungen des beginnenden 19. Jahr-
hunderts. Originelle und große Charaktere, Seelich-
keit und Herzenshüte auf Varmland. Nordische Naturen
in buntem Durcheinander; lebhaft, phantastische und
vertraute, Lärmende Festlichkeiten, Kavaliere, Aben-
teurer, leidenschaftlich-aggressive oder einsam-schwer-
mütige Frauen. . . .

Beide Riesentitel dieses einzig dastehenden
Filmes zeigen wir in **Vorstellung**.

Infolge der außerordentlichen Länge des Films täglich
nur 2 Vorstellungen; 8.00 8.00 Uhr.

Sonntags 3 Vorstellungen: 3.00 5.40 8.00 Uhr.

**Jugendliche haben Zutritt und zahlen zur
Nachmittags-Vorstellung kleine Preise!**
Beginn: Sonntags 3 Uhr — Werktags 5 Uhr.

Reichs- Schwarz-
Bücher Rot-Gold

(Bund der republik. Kriegsteilnehmer)

Ufa

Ufa

Ufa

Ufa

Ufa

Ufa

Ufa

Ufa

Ufa

Ufa

Ufa

Ufa

Ufa

Ufa

Ufa

Ufa

Ufa

Ufa

Ufa

Ufa

Ufa

Ufa

Ufa

Ufa

Ufa

Ufa

Ufa

Ufa

Ufa

UFA-THEATER WALHALLA-LICHTSPIELE

Filmschau Bühnenschau

Die große Sensation für Halle!
Das hochinteressante Sitten- u. Kriminaldrama

Der Mann mit den zwei Gesichtern!!

5 Akte aus dem Leben eines Sträflings.
Ein Film, der den Zuschauer vom ersten bis
zum letzten Akt in atemloser Spannung hält.
Der Film trug anlässlich seiner Berliner Ur-
aufführung den Charakter einer Sensations-
Premiere u. endete mit einem riesigen Erfolg.
Vorführung: 5.10 7.30 9.30 Uhr.

Die weltberühmte, hochkünstlerische

Radfahrtruppe Cape Hartford

in ihren einzig dastehenden Darbietungen!
Akrobatische Radfahrer, Phänomene
Leiterbalancen auf dem Rade u. andere.
Auftreten: 6.10 8.30 Uhr.

Fix und Fax als Ehepaar! Groteske in 2 Akten.
Fix und Fax sind nicht totzukriegen! Groteske in 2 Akten.
Beginn: Sonntags wie Wochentags 4.30 Uhr.

ab morgen Freitag die hiesigen drei Ufa-Theater.

Zentralbibliothek Halle
Droßstraße 27 (Waldpark)

Geöffnet Dienstag u. Donnerstag
abends 6 bis 9 Uhr. — Besondere Dienste
zu beherrschbar der Volksbuchh., März 1934

Biete an
aus erster Hand
selbstgefertigte
Rindleder-Arbeitschuhe

zu konkurrenzlos billigen Preisen
in der Größe von 40—46 Paar 7,50 Mk.
Besichtigen Sie meine Schaufenster

K. Schröter, Eisleben
Jüdenhof 1 1640

URANIA
12-Monatshefte u. 4 Bücher

Der
„Proletarische Kosmos“

Zu beziehen durch:
Volksblatt-Buchhandlung
Gr. Ulrichstr. 27.

KramersKonzerthaus
Täglich die Stimmungskapelle

Max Frödes
Original-Lustige Brüder.

KurhausWittekind
Freitag, 24. Oktob., 4 Uhr nachm.
Großes Kaffeekonzert.
8 Uhr abends
Gesellschaftsabend m. Tanz
für Karteninhaber.

Textbücher
zu den Aufführungen im
Stadttheater
halten wir stets vorrätig

Volksblatt-Buchhandlung,
Grosse Ulrichstrasse 27.

Volkspark
Burgstraße 27.

Das eigene Heim
für
Hallische Arbeiter

Der dem Film **Gösta Berling** zu Grunde liegende äußerst spannende
Roman von **Selma Lagerlöf** ist zum Preise von 1,20 Mk. (geheftet) oder 1,80 Mk. (in modernem Halbleinenband) in der
Volksblatt-Buchhandlung, Gr. Ulrichstrasse 27
Man beachte das Schaufenster! vorrätig. Man beachte das Schaufenster!

DIE GEMEINDE DIE GEMEINDE DIE GEMEINDE

Das Blatt für jeden
kommunalpolitisch Interessierten

Unter Mitarbeit der bedeutendsten Kommunalpolitiker
14 täglich ein Heft 60 Pfennig
Zu beziehen durch:
Volksblatt-Buchhandlung Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 27

„Lachen links“
Das Witzblatt der Republik!

Preis 25 Pfennig Zu beziehen durch
Bitterfelder Volksbuchhandlung, Steinstr. 3-4

Rechtsgelehrter, Volturist

bietet Rat u. Beistand in Erb-, Alimenten-,
Erfolgs-, Miets-, Erbschafts- u. Verträgen-
sachen, Verträge Schriftliche, Rechtsan-
w., Verordnungen mit Behörden
10 bis 1, 3 bis 6 1/2 Uhr. Adress: 1901

Leistungsfähigste Bezugsquelle!

für

Bettstellen
aus Metall oder Holz

Patent- und Auflage-Matratzen

Chaiselongues

Bett-Chaiselonges.

Sofas, Sessel

Kinder-Bettstellen

Zahlungsvereinfachungen

Bruno Paris
jetzt Brüderstr. 3, 1 Minute v. Markt

Zum Streik der Gemeindearbeiter.

7000 Gemeindearbeiter im Kampf.

Von der Gewerkschaft des Verbandes der Gemeinde- und Staatsarbeiter wird mitgeteilt:

Mit letzter Einmütigkeit haben die Gemeindearbeiter in den einzelnen Betrieben und Städten die Arbeit eingestellt. Gewissenhaft, wie es in den Sitzungen beschloffen war, wurden Rotationsarbeiten ausgeführt. Einzelne Verwaltungen allerdings wollten sich mit der Art der vorgezeichneten Rotationsarbeiten nicht einverstanden erklären und leiteten die Rotationsarbeiten in den Verwaltungen erst einmal den Zeit und den Unterschied zwischen Rotationsarbeiten und der "Rothhilfe". Ueber diese Frage werden wir jedoch später berichten. Bestellen wollen wir nur, daß die Arbeiter bereit waren, Rotationsarbeiten auszuführen. Einzelne Arbeitgeber waren jedoch der Meinung, diese Rotationsarbeiten müßten in dem Umfang ausgeführt werden, daß die Betriebe im vollen Gange aufrechterhalten bleiben konnten. Die Entscheidung über den Umfang dieser Arbeiten müßte durch Vereinbarung zwischen Verwaltung und Arbeitern herbeigeführt werden. Für einzelne Verwaltungen scheint aber ein längerfristiger Wunsch, mit der Rotationshilfe in Verbindung zu kommen, in Erfüllung gegangen zu sein. Die rotationsmäßige Besetzung der Stellen geht mit der größten Wirtschaftlichkeit vor, um der kampfenden Arbeiterschaft, wie sie glauben, einen Schlag versetzen zu können.

Der Magistrat der Stadt Magdeburg läßt verstehen, daß alle Arbeiter entlassen seien, die nicht bis Mittwoch mit der Arbeit wiederaufgenommen. Die Bekanntmachung klingt sehr falsch, aber sie kann selbstverständlich keine Forderung bringen, kann auch keinen Zwang ausüben, keine Forderung ansetzen. Die Arbeiter haben die Arbeit nicht aus Übermut niedergelassen, sondern aus dringender Not. Sie kämpfen in des Wortes ganz umfassender Bedeutung um ihr Leben. Einmütig ist von den Streikenden erklärt worden, weiterkämpfen zu wollen, bis eine wirtschaftliche Erhebungsmaßnahme erfolgt ist. Wir hoffen nun zur Urteilsung die Notlage eines über 24 Jahre alten Arbeiteres in den einzelnen Städten folgen:

1. Lohngruppen-einteilung:

- Gruppe 1: Oelernte Arbeiter.
- Gruppe 2: Angelernte Arbeiter:
- Gruppe 3: Angelernte Arbeiter in Elektricitäts-, Gas- und Wasserwerken, Sanalations-, Koch- und Fleischverwaltungen, Anstalten, Schwabbeien, Solchhäusern, Besetzungsanstalten, Abwärtchen, Fußbetrieben, Güterbetrieben, Theatern, Maschinenbetriebsstätten, Krematorien.
- Gruppe 4: Angelernte Arbeiter in sonstigen Betrieben und in modernen eingerichteten Theatern.
- Gruppe 5: Boten, Wächter, Wärmer, Reiniger, Garbendobierner.
- Gruppe 6: Oelernte Arbeiterinnen.
- Gruppe 7: Angelernte Arbeiterinnen.
- Gruppe 8: Angelernte Arbeiterinnen entsprechend Gruppe 4.
- Gruppe 9: Heilmachertinnen, Garbendobierinnen, Barfräulein.

2. Bohnen:

| Alter | Lohngruppen | | | | | | | | |
|----------------|-------------|----|----|----|----|----|----|----|----|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| (Ortsklasse A) | | | | | | | | | |
| 24 Jahre | 51 | 43 | 40 | 38 | 36 | 34 | 29 | 26 | 25 |
| (Ortsklasse B) | | | | | | | | | |
| 24 Jahre | 40 | 41 | 38 | 36 | 34 | 32 | 27 | 24 | 23 |
| (Ortsklasse C) | | | | | | | | | |
| 24 Jahre | 47 | 39 | 36 | 34 | 32 | 30 | 25 | 22 | 21 |
| (Ortsklasse D) | | | | | | | | | |
| 24 Jahre | 45 | 37 | 34 | 32 | 30 | 28 | 23 | 20 | 19 |
| (Ortsklasse E) | | | | | | | | | |
| 24 Jahre | 43 | 35 | 32 | 30 | 28 | 26 | 21 | 18 | 17 |

Wir rufen alle kampfenden Gemeindearbeiter auf, unbedingter der Maßnahmen, die von den Verwaltungen getroffen werden, den begonnenen Kampf weiter fortzuführen bis zu einem siegreichen Ende.

Die Situation in Halle.

In einer Streikversammlung der halleischen Arbeiter, die am Mittwochabend im überfüllten Saale des Volksparks stattfand, erstattete Kollege Hillert Bericht über die Streiklage. Er erklärte: Es gilt eigentlich nur, die Besuche unserer Tageseinnahmen zu ergänzen und richtig zu stellen. Auch die bürgerlichen Zeitungen sind neugierig, denn Stellung zu nehmen. Da ein solcher Streik, der die Gemeinde ganz Mitteldeutschlands trifft, die Interessen der gesamten Bürger berührt, und der das Ende einer Lohnpolitik ist, die ein großer Teil der Bürgerkraft gar nicht kennt. Die geradezu erbärmliche Lebenslage der Gemeindearbeiter liegt ein anderes Ergebnis nicht mehr zu. Nur nach Lebenserhaltung können wir den Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter zu diesem Mittel zwingen müssen, da ein anderer Ausweg nicht mehr möglich war.

Die eiserne Flut.

(Ein Metallarbeiterroman.)

Von Paul Zämel (Halle).

II. Teil.

(Nachdruck verboten.)

Freilich waren es in der Hauptstadt der Geschichte, die er führte, aber sie hätten seinen neuzeitlichen Mut. Siegerlich war ihm nur, daß er abends um 8 Uhr schon immer ins Lager zurück mußte. Um diese Zeit und später kamen aber erst die Leute aus den Fabriken. Er begann sich mit einem Gedanken zu beschäftigen, der immer fester Gehalt annahm: Er wollte wieder zurück in die Werftfabrikarbeit.

Auf Grund seiner Verlegung konnte er keine Entlassung aus dem Werke betreiben. Arbeitskräfte wurden in den Betrieben jetzt überall gebraucht, während die zurückgegangene Organisation die Löhne für zwei Angestellte am Ort nicht tragen konnte. Er wollte wieder von vorn anfangen, aber mit größter Erregung als früher.

Eines Tages war er auf Sitzung der Ortsverwaltung vorgeladen. Vor gehörten sich an Stelle der Eingegangenen einige andere Kollegen an, unter ihnen auch Klose.

Der eine nach dem anderen, sprach man über die neueste Wendung im Kriegsgeschehen. Man war erregt auf die Seite der Gegner getreten und hatte an Österreich den Krieg erklärt. Neuring hörte zunächst schweigend auf die Reden der anderen, die nach der Schuld an dieser weiteren Ausdehnung des gegenseitigen Vorgehens suchten.

Der eine nach dem anderen, sprach man über die neueste Wendung im Kriegsgeschehen. Man war erregt auf die Seite der Gegner getreten und hatte an Österreich den Krieg erklärt. Neuring hörte zunächst schweigend auf die Reden der anderen, die nach der Schuld an dieser weiteren Ausdehnung des gegenseitigen Vorgehens suchten.

Die Versammlungsprotokolle, die in der am Sonntag stattgefundenen öffentlichen Gemeindearbeiterversammlung in letzter Stunde einstimmig angenommen wurde, hat leider bei dem Arbeiterverband nicht das geringste Verständnis gefunden. In den Städten von Ostpreußen bis zum Rhein, in den Provinzen, in denen die Gemeindearbeiter im Streik sind, sind die Arbeiter in den Städten nicht nur in der Lage, sondern auch in der Pflicht, sich zu erklären, wenn es nötig ist.

In Halle stehen neun der wichtigsten Betriebe im vollen Streik. Der Streik wird am Sonntag in der Weise sichtbar machen, daß noch einige Betriebe herausgehoben werden. In dieser Situation hat der Arbeiterverband den Mut, auch den Selbstschutz der Straßenbahnen abzugeben, in der Hoffnung, daß die Arbeiter in der Lage sind, sich selbst zu helfen, wenn es notwendig ist.

Die Versammlungsprotokolle, die in der am Sonntag stattgefundenen öffentlichen Gemeindearbeiterversammlung in letzter Stunde einstimmig angenommen wurde, hat leider bei dem Arbeiterverband nicht das geringste Verständnis gefunden. In den Städten von Ostpreußen bis zum Rhein, in den Provinzen, in denen die Gemeindearbeiter im Streik sind, sind die Arbeiter in den Städten nicht nur in der Lage, sondern auch in der Pflicht, sich zu erklären, wenn es nötig ist.

Licht und Schatten im Buchdruckgewerbe.

Eine kürzlich vom Ortsverein Halle des Deutschen Buchdruckerverbandes vorgenommene Statistik über die Löhne in den hiesigen Buchdruckerbetrieben ergab den Beweis, daß die Mehrzahl der Buchdruckerbetriebe im mittelhohen Bereich des Lohnes stehen, während im Frühjahr, als der Streik abgebrochen wurde, von den Arbeitgebervertretern das Verprechen abgegeben wurde, den leistungsfähigeren Geistes wieder die bessere Bezahlung zu gewähren, die vor dem Streik üblich war.

Diese Verteilung von Licht und Schatten bildet den Beratungsstoff einer Mitglieder-Versammlung des Buchdruckerverbandes, die am Dienstagabend im Saale des Volksparks stattfand. Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden, dem Kollegen Hillert, eröffnet. Er sprach über die Lage des Gewerkschaftswesens in Halle und über die Bedeutung der Gewerkschaften für die Arbeiter.

Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden, dem Kollegen Hillert, eröffnet. Er sprach über die Lage des Gewerkschaftswesens in Halle und über die Bedeutung der Gewerkschaften für die Arbeiter. Er erwähnte die Wichtigkeit der Gewerkschaften für die Arbeiter und die Notwendigkeit, sich zu organisieren.

Ans dem Zentralverband der Zimmerer, Zahlreiche Halle.

Die letzte Mitglieder-Versammlung hatte den Bericht über die durch Schiedspruch bewirkte Lohnhöhe für Zimmerer, Architekt, ist auch die neue Lohnklasseneinteilung durch Schiedspruch des Landesfachrates zu erwarten. Der Lohn beträgt bis 31. Oktober 78 Pf., danach 80 Pf. je Stunde. Den außerhalb Halle im Bezirk befindlichen Bauarbeitern wurde Anerkennung gesollt. Der schiedspruch ausgerichteten Maße dürfen den Kallung des schiedspruches noch kurze Kämpfe folgen, für die die Organisation zu kämpfen gilt.

Neuring hob noch einmal den Arm, etwas milde, und sagte: „Das hätte den Krieg nicht bereitet. Vielleicht wäre es für manchen ein Trost gewesen, ein etwas fröhlicher aber, weiter nicht.“

„Sagst uns das oben ablesen.“ „Aber ich bin der Schwächste, damit kommen wir doch zu keinem Ziel.“

„Es schien, als hätte er mit diesen Worten das Richtige getroffen. Keiner erhob Widerspruch. Alle mußten sie wohl Anzügliches gemacht haben.“

„Sagst noch da, wo ich vor meiner Verurteilung war; die wollen nicht nachsehen.“ „Aber ich bin der Schwächste, damit kommen wir doch zu keinem Ziel.“

„Es schien, als hätte er mit diesen Worten das Richtige getroffen. Keiner erhob Widerspruch. Alle mußten sie wohl Anzügliches gemacht haben.“

„Sagst noch da, wo ich vor meiner Verurteilung war; die wollen nicht nachsehen.“ „Aber ich bin der Schwächste, damit kommen wir doch zu keinem Ziel.“

„Es schien, als hätte er mit diesen Worten das Richtige getroffen. Keiner erhob Widerspruch. Alle mußten sie wohl Anzügliches gemacht haben.“

Der Architekt sprach dann darin überein, daß der Streik schlichter Arbeit alle Kräfte gebühre.

Die organisatorische Frage verlor man an die Funktionäre, die sich bereits mit der Materie befaßt. In dieser Sitzung wurde ein Antrag auf die Bildung eines Ausschusses für die Organisation einer umfassenden Kampagne durchzuführen ist, um die nichtorganisierten und abgefallenen Zimmerer zu erlangen. Mitglieder und Funktionäre müssen sich in den Dienst der Sache stellen. Anweisungen an die Bauhilfen und Blöcke ergehen dieser Lage. Diese Aufgabe ist für die Arbeiter eine große Aufgabe, die sie nicht ohne einen zentralen Führer nicht leisten können, die aber Vereinbarungen nicht gelöst und damit alle tatsächlichen Grundlagen besetzt, also die Zahlstelle und auch jedes Mitglied auf sich selbst gestellt.

Neuring hob noch einmal den Arm, etwas milde, und sagte: „Das hätte den Krieg nicht bereitet. Vielleicht wäre es für manchen ein Trost gewesen, ein etwas fröhlicher aber, weiter nicht.“

„Sagst uns das oben ablesen.“ „Aber ich bin der Schwächste, damit kommen wir doch zu keinem Ziel.“

„Es schien, als hätte er mit diesen Worten das Richtige getroffen. Keiner erhob Widerspruch. Alle mußten sie wohl Anzügliches gemacht haben.“

„Sagst noch da, wo ich vor meiner Verurteilung war; die wollen nicht nachsehen.“ „Aber ich bin der Schwächste, damit kommen wir doch zu keinem Ziel.“

„Es schien, als hätte er mit diesen Worten das Richtige getroffen. Keiner erhob Widerspruch. Alle mußten sie wohl Anzügliches gemacht haben.“

„Sagst noch da, wo ich vor meiner Verurteilung war; die wollen nicht nachsehen.“ „Aber ich bin der Schwächste, damit kommen wir doch zu keinem Ziel.“

„Es schien, als hätte er mit diesen Worten das Richtige getroffen. Keiner erhob Widerspruch. Alle mußten sie wohl Anzügliches gemacht haben.“

„Sagst noch da, wo ich vor meiner Verurteilung war; die wollen nicht nachsehen.“ „Aber ich bin der Schwächste, damit kommen wir doch zu keinem Ziel.“

„Es schien, als hätte er mit diesen Worten das Richtige getroffen. Keiner erhob Widerspruch. Alle mußten sie wohl Anzügliches gemacht haben.“

„Sagst noch da, wo ich vor meiner Verurteilung war; die wollen nicht nachsehen.“ „Aber ich bin der Schwächste, damit kommen wir doch zu keinem Ziel.“

„Es schien, als hätte er mit diesen Worten das Richtige getroffen. Keiner erhob Widerspruch. Alle mußten sie wohl Anzügliches gemacht haben.“

„Sagst noch da, wo ich vor meiner Verurteilung war; die wollen nicht nachsehen.“ „Aber ich bin der Schwächste, damit kommen wir doch zu keinem Ziel.“

„Es schien, als hätte er mit diesen Worten das Richtige getroffen. Keiner erhob Widerspruch. Alle mußten sie wohl Anzügliches gemacht haben.“

„Sagst noch da, wo ich vor meiner Verurteilung war; die wollen nicht nachsehen.“ „Aber ich bin der Schwächste, damit kommen wir doch zu keinem Ziel.“

„Es schien, als hätte er mit diesen Worten das Richtige getroffen. Keiner erhob Widerspruch. Alle mußten sie wohl Anzügliches gemacht haben.“

„Sagst noch da, wo ich vor meiner Verurteilung war; die wollen nicht nachsehen.“ „Aber ich bin der Schwächste, damit kommen wir doch zu keinem Ziel.“

„Es schien, als hätte er mit diesen Worten das Richtige getroffen. Keiner erhob Widerspruch. Alle mußten sie wohl Anzügliches gemacht haben.“

„Sagst noch da, wo ich vor meiner Verurteilung war; die wollen nicht nachsehen.“ „Aber ich bin der Schwächste, damit kommen wir doch zu keinem Ziel.“

„Es schien, als hätte er mit diesen Worten das Richtige getroffen. Keiner erhob Widerspruch. Alle mußten sie wohl Anzügliches gemacht haben.“

„Sagst noch da, wo ich vor meiner Verurteilung war; die wollen nicht nachsehen.“ „Aber ich bin der Schwächste, damit kommen wir doch zu keinem Ziel.“

„Es schien, als hätte er mit diesen Worten das Richtige getroffen. Keiner erhob Widerspruch. Alle mußten sie wohl Anzügliches gemacht haben.“

„Sagst noch da, wo ich vor meiner Verurteilung war; die wollen nicht nachsehen.“ „Aber ich bin der Schwächste, damit kommen wir doch zu keinem Ziel.“

(Fortsetzung folgt.)

Spezial-Angebote!

Strick- und Wollwaren

Während unseres Propaganda-Verkaufs wird ab morgen in einem der Schaufenster die Fabrikation von Strickwaren praktisch vorgeführt. Unser Bestreben ist, unseren Kundenkreis stets zu erweitern durch äusserst niedrige Preise bei Abgabe guter Qualitätswaren.

Trikotagen

| | | |
|------------------------------------------------------------------------------------|-------|------|
| Gestrickte Untertailen mit langen Ärmeln, unbesleibt | Stück | 1 65 |
| Normalhemden wollgemischt, alle Größen | Stück | 2 45 |
| Normal-Beinkleider wollgemischt | Stück | 2 45 |
| Herren-Einsatzhemden weiß, mit schön getreuten Einäßen | Stück | 2 45 |
| Leibchenhosen innen getaucht, mit Nermeln, verschiedene Farben | Stück | 2 25 |
| Herren-Normal-Unterjacken alle Größen | Stück | 1 95 |
| Herren-Futterjacken alle Größen | Stück | 3 25 |

Ein Posten Kinder-Sweater

| | | | |
|--------------------------------------------------------------------------|------|------|------|
| marine, mit Umleg- oder Stehkragen. Wolle plattiert, verschiedene Größen | I | II | III |
| Stück | 2,90 | 3,90 | 4,90 |

4 Serien Klub-Westen

| | | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|-------|-------|-------|
| reine Wolle, gute Qualitäten, tadellose Verarbeitung, reichhaltige Auswahl, in vielen schönen Farben | I | II | III | IV |
| Stück | 9,75 | 13,75 | 14,50 | 18,50 |

Bolero-Jäckchen

| | | |
|-------------------------------------------|-------|------|
| schwarz, ohne Nermel, haltbare Qualitäten | Stück | 4,75 |
|-------------------------------------------|-------|------|

Wollwaren

| | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|-------|
| Strandwesten reine Wolle, in verschiedenen Farben | Stück | 4 90 |
| Garnituren (Schal und Mütze) reine Wolle, leicht getaucht. Garnitur | Stück | 2 45 |
| Garnituren (Sweater, Schal und Mütze) reine Wolle, leicht getaucht, verschiedene Größen. Garnitur | Stück | 4 75 |
| Kopftücher 3 Zipfel, braun und marine | Stück | 1 85 |
| Kinder-Schals reine Wolle, leicht getaucht | Stück | 1 65 |
| Herren-Strickwesten braun, 2-reihig geföhpt, haltbare Qualitäten | Stück | 6 75 |
| Herren-Strickwesten Wolle, plattiert, hervorragende Qualitäten, einzelne Pulloverstücke, zum Ausstücken | Stück | 14 75 |

Bei kleinen Anzahlungen reservieren wir gekaufte Waren bereitwilligst bis Weihnachten

Gratis verabfolgen wir beim Einkauf von Mk. 5,— **1 Luftballon** aus prima amerikan. Gummi.

Die Geschäftsräume sind durchgehend von 8 bis 1/2 7 Uhr geöffnet :-:

» Nussbaum «

Das führende Kauf- und Warenhaus Halles

Eine günstige Einkaufsgelegenheit bietet unser großer Sonderverkauf!

| | | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Bravo Sumatrazigarre, würzig in Geschmack 5 Pfg. 100 Stück-Kistchen Mk | 4,80 | Freude violett Sumatra mit Java, mittel, bekömmlich 8 Pfg. 50 Stück-Kistchen Mk | 4,00 |
| Hallische Nachrichten Qualitäts-Sumatrazigarre, einentsprech Ersatz Zigarren höh. Preislag. 6 Pfg. 100 Stück-Kistchen Mk | 5,70 | Coronas Perlen Eine hochwertige Coronazigarre mit auserlesenen Sandblatt, das Gesuchte für die Feinschmecker 8 Pfg. 50 Stück-Kistchen Mk | 3,80 |

Kulturquell' Gesundheitszigarre.

Mit dieser gesetzlich geschützten kleisterfreien Patentzigarre, empfohlen von höchsten Behörden, Professoren deutscher Universitäten, ausgezeichnet mit der goldenen Medaille, Weltausstellung Brüssel 1910, bieten wir dem Publikum eine wirkliche, ideale Zigarre von auserlesener Qualität



| | | |
|-----------------------------------------------------------------|--------------------------------|------|
| Nr. 1: Rein Vorstenlanden , leicht, bekömmlich | 8 Pfg., 100 Stück-Kistchen Mk. | 7,60 |
| Nr. 2: Vorstenlanden , sehr leicht | 10 Pfg., 50 Stück-Kistchen Mk. | 4,75 |
| Nr. 3: Rein Sumatra , sehr leicht | 12 Pfg., 50 Stück-Kistchen Mk. | 5,70 |

| | | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Illa Fehlfarben die Fehlfarbe einer 15 Pfg. Zigarre mittel, fein 10 Pfg. 50 Stück-Kistchen Mk | 4,75 | Mimados Hamburger Fabrik, volles Format 15 Pfg. 50 Stück-Kiste Mk. | 7,15 |
| Konsumschatz Fünffarben-Sortiment einer würzigen Sumatrazigarre, die sich infolge ihrer Hochwertigkeit allgemeiner Beliebtheit erfreut 10 Pfg. 50 Stück-Kistchen Mk | 4,75 | Deli Gewächs Mit Deli Gewächs bieten wir dem Raucher eine Zigarre, die aus den edelsten Gewächsen der letztjähr Sumatraernte hergestellt ist und durch ihre wunderbare Qualit. sich allgem. Beliebtheit erfreut 18 Pfg. 50 Stück-Kiste Mk. | 8,50 |
| Kammerpräsident Eine Bremer Qualitätszigarre in einem Alt-Herrenformat von bestechend feinem Geschmack 12 Pfg. 50 Stück-Kistchen Mk | 5,70 | Sphere volle würzige Hamburger Qualitäts-Sandblattzigarre 18 Pfg. 50 Stück-Kiste Mk. | 8,50 |
| Lento Fünffarbensortiment einer Sumatrazigarre, die sich infolge ihres duftigen Aromas sehr viel Raucherfreunde erworben hat 12 Pfg. 50 Stück-Kiste Mk. | 5,70 | Cabinet Cabinet ist eine feine Sumatra-Sandblattzigarre mit Brasilienlage, sie ist aromatisch, leicht und von großem Format 20 Pfg. 50 Stück-Kiste Mk. | 9,50 |
| Rose von Granada das Ideal des Rauchers, helle Sumatraerlecker mit Sumatra- und Brasilienlage 15 Pfg. 50 Stück-Kiste Mk. | 7,15 | Baronesa Sehr leichte Sumatra aus hochwertigen Rohstoffen gearbeitet, mit Ring in vornehmer Ausstattung 22 Pfg. 50 Stück-Kiste Mk. | 10,50 |

Prof. Dr. Hans Pitzner-Sortiment

Für Liebhaber einer besonders milden und feinen Zigarre bringen wir unser bekanntes Pitzner-Sortiment. Feinste Sumatrabake sind mit Brasil und Havanna verarbeitet und verleihen der Zigarre einen besonders pikanten, prickelnden Geschmack

| | | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-------------------------|
| Nr. 10 Länge 7 1/2 cm 12 Pfg. | 50-Stück-Kiste 5,70 Mk. | Nr. 2 Länge 9 cm 20 Pfg. | 25-Stück-Kiste 4,75 Mk. |
| Nr. 1 Länge 7 1/2 cm 15 Pfg. | 25-Stück-Kiste 3,60 Mk. | Nr. 4 Länge 11 cm 25 Pfg. | 25-Stück-Kiste 6,— Mk. |
| | Nr. 5 Länge 11 cm 30 Pfg. | | 25-Stück-Kiste 7,20 Mk. |

Zigaretten-Sonderangebot: „Fuchs Major“ dick, rund, o. M., 100 Stück nur 1,20 Mk. Rein Orient, 1200 Gramm Gewicht. Rauchtabak „Schwarzer Kräuser“ 50 Gramm 20 Pfg.

Versand auch nach auswärts. An uns unbekannte Besteller nur unter Nachnahme. Von 20 Mk. an franko Lieferung.

Bohne & Co., G. m. b. H., Halle a. S.

Hauptgeschäft: Gr. Ulrichstraße 54, Tel. 1402.
II. Geschäft: Geisstraße 26.
III. Geschäft: Bitterfeld, Markt 11, Tel. 590
Versandabteilung: Gr. Ulrichstraße 54, Tel. 1402

Aus aller Welt.

Die Schwarzwald-Donau ausgetrocknet.

Stuttgart, 22. Oktober.

Seit der Dürrezeit liegt das Donaubett zwischen Zinnenbergen und Wöhringen vollständig trocken. Das ist um so auffälliger, als die Regenfälle im letzten Sommer außerordentlich reichlich und ausgiebig waren. Wenn trotzdem an der genannten Stelle die Schwarzwald-Donau so vollständig vertrocknet, so darf daraus wohl geschlossen werden, daß die Spalten und Risse, durch die das Wasser abfließt, sich von Jahr zu Jahr infolge Ausdehnung erweitern, ein Vorzeichen, das noch untermiitelt wird durch den Zustand des Hochwassers.

Für 20 000 Mark Steuerbanderolen geflohen.

Ein großer Einbruch wurde in der Zeit vom Sonnabend nachmittag bis Montagmorgen in einer Bausparbankfabrik in der Wolfenbütteler Straße in Seuffen verübt. Die Diebsteher öffneten mehrere Türen mit Nachschlüsseln und fanden dann in einem kleinen Geldschrank in den Kellerräumen, den sie mit Gewalt aufbrachen, den Schlüssel zu einem anderen großen Schrank. Hier hatten sie leichte Arbeit. Sie erbeuteten für 20 000 M. Steuer-

banderolen, 700 M. bares Geld und nahmen auch noch einen großen Haufen mit. Ob der Einbruch nachts oder im Laufe des Vormittags verübt worden ist, läßt sich nicht sagen. Einbedeutend wurde er erst am Montagmorgen bei Betriebsbeginn. Auf die Wiederbeschaffung der Bausparbanksteuerbanderolen von 2000 M. für die Ergreifung der Täter aufzuwenden eine Sonderbezahlung von 500 M. ausgesetzt worden.

Bootsunglück auf der Donau.

Wuppertal, 22. Oktober.

Die Wuppertaler Postzeitung erhielt heute von dem Gemeindevorstand in Cossmeggen die Mitteilung, daß dort auf der Donau sich ein Unglücksfall ereignet habe, den zwei Personen zum Opfer gefallen sind. Der Untersuchungsrichter Georg Wetz hatte gestern den Oberstleutnant und einen Professor Pollack bei sich zu Gast. In den Abendstunden wollten sie über die Donau setzen und beizugehen den Mann eines Händlmanns. In der Mitte des Stromes trieb der Kahn plötzlich um, und die Insassen fielen ins Wasser. Professor Pollack und Oberstleutnant verdrängten sofort in den Wellen und konnten trotz eifriger Rettungsmaßnahmen nicht mehr gefunden werden.

Die Hühner der Affenfänger. Infolge der großen Affenfängerfamilien des Barons' Hühner von Wilmshausen und des

Direktors Böh ist in erster Reihe die Stadtparke von Wuppertal an der Grenze der Stadt verpachtet worden. Wie in einer außerordentlichen Sitzung der dortigen Stadtkonferenz am 18. d. M. festgestellt wurde, betraf die Pachtsumme 857 000 M. Der Erste Bürgermeister berichtete, daß der Stadtkonferenz der Baubau unantwortheilbar von den Krediten, die er den Affenfängern eingeräumt hatte, der Stadtverwaltung der Gewinn der Verpachtung keine Mitteilung gemacht habe. Darüber hat auf Veranlassung des Bürgermeisters des Disziplinarausschusses gegen sich beantragt. Er wurde durch das höhere Auftritte des Barons, des Direktors Böh und des Stadtkonferenzpräsidenten, den er als früheren Mitglied der Stadtkonferenz im Jahre 1907 kannte, geküßelt und räumte ihnen auf längere höhere Arbeit ein. Die Stadt Wuppertal hat sofort verurteilt, daß Böh und Stadtkonferenz von Stadtkonferenz befreit für den Schaden Geld zu erhalten.

Zwei Großfeuer in Wuppertal. Aus Seiffen wird gemeldet: In Seiffen bei Wuppertal brannte ein Eckschiff bis auf den Grund nieder. Rüst Kamin sind obdachlos. Ein zweites großes Feuer brach auf dem Gebiet des Eigentümers E. G. G. in Seiffen bei Seiffen. Das Feuer entzündete in einer Scheune, die mit Entenscheunen gefüllt war. Von der Scheune schlug das Feuer auf das Wohngebäude über und auf den Viehstall, die ebenfalls niederbrannten. Der Schaden ist sehr bedeutend; man vermutet Brandstiftung.

Die Vorzüge

eines reinschmeckenden kräftigen

Kaffees

liegen in der

Mischung u. Röstung sowie des Einkaufs aus erster Hand Durch das neueste Röstverfahren gebe ich meiner wertvollen Kaffeeschacht täglich frisch einen

Bohnen-Kaffee

wie er sein soll

▲ Pfund 2,90 - 4,20 Mark.

Ganz besonders mache ich auf meine

Familien-Mischung

mit 20 und 40% feinsten Bohnenkaffee aufmerksam.

▲ Pfund 0,90 und 1,40 Mark.

Große Auswahl und Lager aller bester China- und Ceylon-

Toes

▲ Pfund 4,50 5,50 6,50 u. 7,50 Mk.

Günstigste Bezugsquelle für Großverbraucher und Wiederverkäufer

Otto Hoak, Inh. Georg Ritter

Carl Güstel Nachfolg.

Emil Ritter, Gr. Ulrichstr. 47

Sie müssen es wissen!

daß wir die bei uns auf Kredit gekaufte Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe nicht monatlang bis zur vollständigen Bezahlung vorantreiben, sondern ihm die Ware bei einer kleinen Anzahlung sofort ausshändigen. Die Höhe der Ratenzahlungen kann der Käufer selbst bestimmen. Ferner müssen Sie wissen, daß wir ständig ein großes Lager moderner und vorzüglich sitzender Herren- und Damengarderobe unterhalten. Ein Versuch führt zu dauernder Geschäftsverbindung. Ganz besonders empfehlen wir: Herren-Wintermäntel und Engländ., Gummimäntel, Herren-Anzüge, Cutaway-Anzüge, Barschen- und Kinder-Anzüge, Herren-Hosen u. Breeches, ferner Damen-Wintermäntel, Kostüme, Kleider, Kostüm-Röcke, Seidenjumper und Strickwesten. 10651

Sehen gr. Posten spottbillige Damen-Mäntel u. Kostüme eingetroffen!

Nun wissen Sie es!

daß Sie bei uns mit wenig Geld Ihre Garderobe kaufen können, und wird Ihnen dieselbe, obwohl noch nicht fertig bezahlt, sofort ausshündigt.

Paul Sommer

Halle a. S., Leipziger Straße 14, eine Treppe.

Stadt-Theater

Freitag, abends 7 1/2 Uhr:

Die Gelebte.

Sonnabend, abends 7 1/2 Uhr:

Sommernachts Traum.

Korbmöbel

Korbwaren

Korbessel

von 7,50 M. an

Holzmodell-Barometer

Tisch, Bank, 2 Sessel

zu 95,00 Mk.

Lehmann & Härzer

Albrechtstr. 39.

Futtermühen

verkauft aus billigen

Wilh. Lütfich

Gießhain, am Plan.

Stellenlos, Reichshammer-Mittel, in der Arbeit

irgend welcher Art

(ist Genuß der Winter).

Gott. Off. erbeten an bes. Exp. dieser Zeitung.

Kleine Anzeigen

mit Rekl. Gedr. mit Einzelw. Verordnungen, Unterredung, Einlieferung, Besondere Anzeigen, die bei der Zeit über die Zeit

Auf Kredit

von

Mark

wöchentliche Teilzahlung an

Herren- und Damen-Garderoben

Manufakturwaren

moderne Niederstoffe

Leinen- und Baumwollwaren

Leib- und Bettwäsche

Gardinen

Schuhwaren usw.

Kleine Anzahlung

Carl 10455

Rasemann

Alte Promenade 351 (an der Hauptpost).

Kredit auch nach auswärt!

Am Riebeckplatz. Gr. Ulrichstraße 51

Heute Donnerstag Heute Donnerstag

Die große Premiere

C.T. am Riebeckplatz 4 Uhr - C.T. Gr. Ulrichstr. 51 3.30 Uhr

Beide Teile gelangen ungetrennt in einer Vorstellung zur Aufführung!

In beiden Theatern zugleich!

Der Welt gigantisches Filmwerk!

14 Akte

Die zehn Gebote

Ein Paramount Film

Regie: Cecil B. de Mille

Der Welt gigantisches Filmwerk!

14 Akte

Augenzeuge gewaltiger Vorgänge von geschichtlicher Bedeutung und deshalb gemessen an dem Geschehen eines packenden hochdramatischen Schicksalsbildes moderner Menschen wird jeder bei unserer heute Donnerstag beginnenden Aufführung des Filmwerkes, von dem man in allen Kulturländern und in allen Sprachen, in allen

„Die Grenze des Möglichen, der Welt größter Film...“

Die zehn Gebote

Regie: Cecil B. de Mille.
Ein Paramount-Werk der National-Film-A.-G. welche in 2 großen, ungetrennten - jede über 1 Stunde dauernden - Abteilungen gezeigt werden.

Ist dieses abendfüllende Filmwerk schon an sich durch sein kaum fahbares Aufgebot an Menschen u. Material eine der unerhörtesten Leistungen der Welt in der Zukunft vorschickenden jüngsten Kunst, um mit Menschenarbeit bildmäßig das Auge zu überraschen, so erhöht der Zehn-Gebote-Film eine Wirkung auf den Zuschauer noch durch die in mehreren dramatischen Akten zur Verwendung gelangenden, verblüffenden

Naturfarben - Photographie

Den Höhepunkt dieses gigantischen Filmes bildet: Der Durchgang durch das tollende Meer und der Untergang der Verfolger mit „Rob und Mann und Wagen“ in den zusammenbrechenden Wassermauern.

In Berlin zeigt man bereits seit 8 Wochen die „Zehn-Gebote“ in dem Riesengebäude des Reinhardtschen Großen Schauspielhauses, das mit seinen fünftausend Sitzplätzen als einziges Haus in diesem Ausmaß den Andrang der Besucher bewältigen kann. — In München wird das Werk zuerst in der fünften Woche täglich Tausenden im bekannten Deutschen Theater gezeigt.

In beiden Theatern bedeuten verstärktes Orchester! Ehren- und Freikarten, sowie sämtliche Vorzugsberechtigungen haben während der Aufführungen aus Gründen der sehr hohen Unkosten keine Gültigkeit.

NEU! 1477 NEU!

Seifen aller Art

für Wiederverkäufer u. Händler billigt im Grossgeschäft Handwehrt. 31 (Ecke Riebeckplatz) Durchgehende Geschäftssstr.

Vergleichen Sie meine Preise mit denen der Konkurrenz!

Fobel's

billiges Angebot

| | | | | | |
|--------------------------------------------------|-------|------------------------------------------------------|------|--------------------------------------------------------------|------|
| Schneeruch extra starke Qualität | 40,- | 1 Tüte Bügelkohle 1 kg Inhalt | 40,- | Porzellanteller | 20,- |
| Konsolle mit Maß, weiß Emaille | 65,- | Messerkasten | 58,- | Frühstückstretch. Holz | 10,- |
| Quizgerüst 7teilig | 1,25 | Emaille-Fränkbecher groß | 10,- | Stabstift extra groß | 95,- |
| Emaille-Speiseteller weiß, groß | 35,- | Weinglas Monopol | 35,- | Sportkugellager mit langem grünen Stiel extra groß | 68,- |
| Porzell.-Kaffeebecher extra groß | 15,- | Strassbecher | 75,- | schöne Muster | 10,- |
| Prima Emaille-Eimer 28 cm | 1,25 | Zinkimer stark verzinkt | 1,10 | Wasserflasche mit Glas, Kugel und Stern | 1,35 |
| Fleischwoll stark verzinkt | 5,95 | Waschbrett mit stark Zinkeinlage | 1,35 | Vase bunt dekoriert, groß | 95,- |
| 1 Satz Em.-Schmor-Töpfe, mit Deckel | 5,95 | Tonnlichttopf 3 Liter Inhalt | 25,- | Reisekissen extra groß | 95,- |
| Brüchekorb fl. lackiert | 75,- | 1 Söllinger Besteck gutes Stahl | 1,35 | Rosshaar-Stubeisen, extra groß | 1,65 |
| Küchenschamel mit Holzgriff | 58,- | Isolierflasche hält 24 Std. kalt od. heiss | 1,10 | Wand-Kaffeemühle mit gutem Mahlwerk | 2,65 |
| Volksbadewanne im Vollbad verzinkt | 17,85 | Zinkwanne oval, groß, gut verzinkt | 2,95 | Laufpappe mit Mama-Stimme | 5,50 |
| Küchengerüst 22 teilig, bunt dekoriert | 9,85 | Waschgerüst 5 teilig | 4,25 | | 3,95 |

Beachten Sie meine Fenster Gr. Ulrichstraße 9, Steinweg 45 und Reilstraße 1, wo jedes Stück mit Preis versehen ist. 10677

R. Genges

Rechtsanwältin, Berlin, Friedrichstraße 32, Buchführung, stenographisch, Schreibmaschinen, Französisch, Englisch, Spanisch, Honorar in Vorauszahlung

Die „Frauenwelt“ den Frauen Zum Lesen, Denken und Schauen!

„Frauenwelt“ eine Halbmonatsschrift für die Frau des schaffenden Volkes. Preis 30 Pfg. Zu bestellen bei allen Zeitungsausträgern.

Vereine erhalten Rabatt